

Librairie **Alph. Picard** in Paris,  
82 rue Bonaparte.

[20967]

**Prou (Maurice).** — Manuel de paléographie latine et française du VI<sup>e</sup> au XVII<sup>e</sup> siècle, suivi d'un dictionnaire des abréviations avec 23 facsimilés en phototypie. Paris, 1890. 1 vol. in-8<sup>o</sup>. carré, br., planches. 12 fr.

### Recueil de fac-similés d'écritures du XII<sup>e</sup> au XVII<sup>e</sup> siècle

(manuscrits latins et français).

Accompagnés de transcriptions

par

**Maurice Prou.**12 planches et transcription, in-4<sup>o</sup>,  
dans un carton 6 fr.

„M. Prou's neueste Publikation (Manuel de paléographie; recueil de fac-similés d'écritures) ist eine ausgezeichnete Ergänzung zu seinem früher erschienenen Handbuch: auf 12 graphischen Tafeln giebt er dem Lernenden eine Anzahl von Beispielen zur Einübung der dort gelehrtten paläographischen Theorie. Der hier gebotene Uebungsstoff dürfte, dank der geschickten Auswahl in den reproduzierten Originalen, für den Anfang völlig ausreichend sein. Der Schüler lernt auf den wenigen Tafeln die wichtigsten Schriften kennen; gleich das erste Stück aus dem Jahre 1114 ist in 3 verschiedenen Schriftarten geschrieben, 5 Tafeln bieten je 2 Reproduktionen. Die Transkriptionen sind mit kurzen orientierenden Nachrichten über Art und Herkunft des entsprechenden Schriftstücks versehen. Besonders angenehm für den Unterricht ist gegenüber so vielen andern paläographischen Hilfsmitteln die grosse Handlichkeit des Formats.“

Handlungen, welche nicht in offener Rechnung mit mir stehen, wollen ihre Bestellungen an Herrn Otto Harrassowitz in Leipzig richten.

Paris.

**Alph. Picard.**

[20981] Soeben erschien:

## Annali

dell'

### Istituto d'Igiene sperimentale

della

### R. Università di Roma.

(Annalen des Hygienischen Instituts  
in Rom.)

Vol. II. Fasc. 1.

Wir bitten um gef. Angabe der Fortsetzung, wo nicht bereits geschehen. — Von Band 1 liessen wir eine Anzahl von Exemplaren broschieren und sind erbötig, Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, sowohl den ersten Band wie auch das erste Heft des zweiten Bandes mässig à cond. zu liefern.

Rom, Mai 1892.

**Loescher & Co.**

Verlag von **Carl Dunder**  
in Berlin NW. 6.

[20922]

Soeben erschien:

### Ärztlicher Rathgeber für Frauen

vor und nach der Geburt

und die Pflege des Kindes in den  
ersten Lebensabschnitten.

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. **Julius Lang-Berlin.**Preis 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 15  $\delta$  no.,  
1 M bar.

Auf dieses außerordentlich flott geschriebene Werkchen des bekannten Publicisten mache ich ganz besonders aufmerksam; à cond. nur in mäßiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

**Carl Dunder.**

### Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von

**Emil Behrend in Gotha.**

[19874]

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

### Ueber Individualitätsbilder.

(Schülercharakteristiken.)

Von

**E. Brinkmann,**

Lehrer in Halle a/S.

(26. Heft der „Pädag. Zeit- u. Streitfragen“.)

60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  netto, 40  $\delta$  bar und 11/10.

## Leitfaden

für den

### Betrieb des Turnunterrichts

in Volksschulen.

Bearbeitet von

**Otto Catterfeldt,**

Seminarlehrer in Gotha.

Preis broschiert 1 M 20  $\delta$  ord.,  
90  $\delta$  netto, 85  $\delta$  bar und 11/10.Preis in Ganzleinen geb. 1 M 50  $\delta$  ord.,  
1 M 15  $\delta$  netto, 1 M 10  $\delta$  bar u. 11/10.

Nur broschierte Exemplare kann ich à cond. liefern.

Das aus der Praxis hervorgegangene Büchlein wird sich viele Freunde auch außerhalb des

Herzogtums Gotha erwerben. Es ist infolge von Anregung seitens des herzogl. Staatsministeriums entstanden und von diesem amtlich empfohlen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 9. Mai 1892.

**Emil Behrend.**

P. P.

[20880]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

### Das Obererzgebirge und seine Hauptstadt Annaberg in Sage und Geschichte.

Heimatkundl. Lesebuch für Schule u. Haus.

Quellenmäßig zusammengestellt

von

**Max Grohmann, Bürger-  
schul-  
lehrer.**

Gr. Okt Format. 20 Bogen.

Geheftet 2 M 50  $\delta$ ; in Leinenbd. 3 M.

Das Buch soll gewissermaßen ein bahnbrechendes Werk für den heimatkundlichen Geschichtsunterricht werden. Umfängliche Stoffsammlungen liegen z. B. nicht vor und unternimmt es der Verfasser, an dem Beispiel seiner Heimatgegend die praktische Ausführung zu zeigen; vielleicht dient diese Arbeit zur Nachfolge für andere Gegenden anzuregen. So schreibt Herr Prof. Dr. O. Fritsch, Dir. der Franke'schen Stiftungen in Halle, wenige Wochen vor seinem viel zu frühen Tode dem Verfasser: „Meiner Ansicht nach müßte jeder größere Heimatmittelpunkt eine derartige Darstellung haben, die die Landschaft berücksichtigt. Anlage und Ausführung haben meinen vollsten Beifall und ich freue mich, das Werk kennen gelernt zu haben und werde mich noch mehr seiner Vollendung freuen, für die ich meine besten Wünsche sende. Jedenfalls wird die Arbeit eine sehr wertvolle Bereicherung unserer Litteratur auf dem Gebiete der geschichtlichen Heimatkunde sein und Lehrern wie Schülern die fruchtbarsten Dienste leisten.“

Hieraus als Sonderdruck:

**Grohmann, Max, Die St. Annen-  
kirche als Mittelpunkt kirchlicher Kunst  
und religiösen Lebens in Annaberg.**  
4 Bogen. 50  $\delta$ .

Die St. Annenkirche ist der Stolz der Stadt Annaberg und ein Anziehungspunkt für viele Fremde von jeher gewesen und durch die Erneuerung ihrer ursprünglichen Schönheit im Innern von erhöhtem Kunstinteresse in jüngster Zeit.

Wenn auch das erstgenannte Werke zunächst für schulische Zwecke bestimmt, stellt es doch gleichzeitig eine möglichst vollständige Heimatkunde des Obererzgebirges und eine Chronik der Stadt Annaberg dar.

Ich bitte meine Herren Kollegen um freundliche, recht thätige Verwendung, für die ich bestens dankbar sein werde.

Annaberg, Mai 1892.

**Sermann Grafer's Verlag.**